

Handreichung für Praktikumsstellen

Praxisbezogene Kooperation mit der Katholischen Hochschule

Sina Knoll

Praxisreferentin Gesundheitswesen

Tel.: +49 (0)761 200-1433 sina.knoll@kh-freiburg.de praxis.gesundheit@kh-freiburg.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Einrichtungsleitungen und Praktikumsbetreuer*Praktikumsbetreuerinnen,

vielen Dank, dass Sie sich bereit erklären, als Praxiseinrichtung bei der Ausbildung von unseren Studierenden aus dem Studiengang "Berufspädagogik im Gesundheitswesen" mitzuwirken. Als Kooperationspartner*Kooperationspartnerinnen möchten wir Sie gerne über das aktuelle Procedere der Zusammenarbeit informieren.

Das Praktikum soll unseren Studierenden ermöglichen, sich in der Praxis auszuprobieren, ihr theoretisches Wissen bezogen auf pädagogische Handlungssituationen zu vernetzen und neue Erfahrungen zu machen, die sie in den folgenden Semestern vertiefend bearbeiten können.

1. Generelle Studienziele im Praktikum

Die*Der Studentin*Student soll innerhalb des Praktikums zur Förderung ihrer*seiner pädagogischen Kompetenz

- unterschiedliche didaktische Konzepte kennen lernen,
- Bezüge zu den relevanten Wissenschaften herstellen,
- pädagogische / didaktische Konzepte systematisch erfassen und deren Realisierung in der jeweiligen Organisation beobachten,
- relevante Aspekte der Organisationskultur und die zugrunde liegenden Menschenbilder analysieren.
- ihre*seine theoretische und praktische Kompetenz zur Verfügung stellen,
- ihre*seine p\u00e4dagogische Kompetenz in unterrichtlichem Handeln praktisch erproben und reflektieren.
- erste Fragestellungen für eine mögliche Bachelorthesis erkennen und erarbeiten.

2. Rahmenbedingungen und Organisation des Praktikums

im 5. Semester (September bis Februar) ist im Studiengang Berufspädagogik im Gesundheitswesen ein Praktikum vorgesehen. Während dieser Zeit finden zusätzlich sechs Wochen Präsenzveranstaltungen an der Hochschule statt. Das Praktikum ist in einer geeigneten Einrichtung der Berufspraxis (Pädagogikbezug) zu absolvieren. Es umfasst mindestens 35 Präsenztage im Umfang tarifüblicher Arbeitszeit einer Vollzeitstelle.

- das Praktikum ist in Absprache mit der Studiengangsleitung grundsätzlich teilbar. Versäumte Praktikumstage (z.B. durch Krankheit oder Feiertage) sind nachzuholen.
- in der vorlesungsfreien Zeit können zusätzliche, studienbezogene Praktika bereits vor, sowie nach dem 5. Semester absolviert werden.
- die Beschaffung eines Platzes für das Praktikum obliegt der*dem Studentin*Studenten ggf. mit Unterstützung durch den*die Praxisreferent*Praktikumsreferentin und die Studiengangsleitung.
- gerne erläutert Ihnen die*der Studentin*Student, die*der Praxisreferentin*Praktikumsreferent oder die Studiengangsleitung die Inhalte des Studiengangs persönlich und stellt Ihnen die Studien- und Prüfungsordnung und das Modulhandbuch zur Verfügung. Diese Dokumente können Sie auch online auf unserer Homepage einsehen.

3. Anforderungen und Aufgaben, die auf Sie zukommen

Es muss eine qualifizierte Betreuung gewährleistet sein. Die Praktikumsbetreuer*Praktikumsbetreuerinnen für den Studiengang

- führen die*den Studentin*Studenten systematisch in das Arbeitsfeld ein,
- erarbeiten gemeinsam mit der*dem Studentin*Studenten einen Plan für das Praktikum,
- vereinbaren die Grenzen der Informationen aus der Organisation und besprechen die Verschwiegenheitsregel,
- vereinbaren Termine zu Reflexionsgesprächen in dieser Zeit und führen am Ende mit der*dem Studentin*Studenten ein protokolliertes Abschlussgespräch,
- bestätigen das Praktikum anhand einer Präsenzbescheinigung.

4. Das können wir Ihnen bieten

Sie möchten gerne Ihre Einrichtung und Ihr Arbeitsfeld vorstellen und in einem direkten Austausch zukünftige Praktikanten*Praktikantinnen bzw. Absolventen*Absolventinnen aus dem Studiengang kennenlernen? Dann haben Sie die Möglichkeit an einer Praktikumsinformationsveranstaltung im Laufe des Jahres teilzunehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte an Praxisreferat: praxis.gesundheit@kh-freiburg.de

Wenn Sie eine Projektidee oder ein zu bearbeitendes Thema haben, das von einer Gruppe von Studierenden im Rahmen des Projektstudiums bearbeitet werden kann, dann nehmen Sie bitte ebenso Kontakt mit Sina Knoll auf.

Möglicherweise kann ein Thema auch im Rahmen einer Bachelorarbeit bearbeitet werden.

Wenn Sie Interesse haben, über die Praktikumsbetreuung hinaus auch als Lehrbeauftragter*Lehrbeauftragte bei dem Studium mitzuwirken, dann wenden Sie sich direkt an die Studiengangsleitung Frau Prof.in Dr. Ursula Immenschuh: ursula.immenschuh@kh-freiburg.de

5. Abschließendes Procedere

Wenn Sie sich mit einer*einem Studentin*Student einig geworden sind, dass diese*dieser das Praktikum in Ihrer Einrichtung absolvieren kann, wird eine Praktikumsvereinbarung abgeschlossen. Unsere Vertragsvorlage bringt die*der Studentin*Student mit.

Bzgl. der Vergütung Ihrer Praktikanten*Praktikantinnen bitten wir zu berücksichtigen, dass, neben Ihrem unbestrittenen Aufwand für eine qualifizierte Einführung und Betreuung, die*der Studentin*Student Ihnen mit 100% Arbeitszeit zur Verfügung steht und sicher hilfreiche Anregungen geben kann. Der Vorstand der Katholischen Hochschule Freiburg empfiehlt deshalb im Einklang mit der Arbeitsgemeinschaft der Rektoren*Rektorinnen und Dekane*Dekaninnen der Hochschulen des Sozial- und Gesundheitswesens in Baden-Württemberg eine Orientierung am BAföG-Bedarfssatz. Eine Vergütung kann auch durch Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkostenersatz und Taschengeld erfolgen.

Ihnen und unseren Studierenden wünschen wir ein für beide Seiten fruchtbares und bereicherndes Arbeits- und Ausbildungsverhältnis!

Wir freuen uns auf die zukünftige bzw. weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit. Für Fragen, Anregungen und/oder Rückmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sina Knoll
Praxisreferentin im Gesundheitswesen

Prof.in Dr. Ursula Immenschuh Studiengangsleitung